



Stellenausschreibung

Land:	Jordanien
Deadline :	22.08.2014
Kontakt:	ECO Consult Sepp & Busacker Partnerschaft Marion Mundhenk marion.mundhenk@eco-consult.com

Position:

- 1 internationale Langzeitfachkraft (36 FM)
- 1 nationale Langzeitfachkraft
- Internationale Kurzzeitfachkräfte (58 FM)

Projektbeschreibung:

Nachhaltige Nutzung von Ökosystemleistungen in Jordanien (GIZ)

Die hohe Bedeutung der Ökosystemleistungen für Wirtschaft, Ernährung und als Lebensgrundlage für die Menschen des Landes ist in Jordanien auch von den politischen Entscheidungsträgern vor allem dem zuständigen Umweltministerium prinzipiell erkannt. Dennoch findet jedoch eine fortschreitende Übernutzung der Ökosysteme unter weitgehender Ignorierung in der jordanischen Politikgestaltung und Umsetzung statt. Die Bedeutung von Biodiversität und Ökosystemleistungen ist bislang noch nicht zu einem generellen Anliegen des politischen Systems geworden.

Das Modulziel lautet: In der nationalen Politikgestaltung werden Biodiversität und Ökosystemleistungen auch in ihrer Bedeutung für die Anpassung an den Klimawandel zunehmend berücksichtigt. Träger des Vorhabens ist das jordanische Umweltministerium. Pilotmaßnahmen konzentrieren sich auf das östlich vom Jordan gelegene Bergland, während das Vorhaben ansonsten vorrangig auf nationaler Ebene arbeitet.

Das Vorhaben konzentriert sich auf 3 Handlungsfelder. Der AN ist für das „Handlungsfeld 2: Unterstützung von ausgewählten NRO in Zusammenarbeit mit Basisorganisationen, Privatsektor und lokaler Verwaltung bei der Umsetzung von Praxisbeispiele im Bereich Ökotourismus und Weidemanagement“ verantwortlich. Hier soll mittels der Konzipierung, Durchführung und Auswertung von Pilotmaßnahmen zu an den Klimawandel angepassten Formen von Ökotourismus und Weidemanagement aufgezeigt und nachgewiesen werden, welche positiven Effekte eine nachhaltige Nutzung sowie der Schutz und Erhalt von Ökosystemen und deren Leistungen auf die sozio-ökonomische Entwicklung der lokalen Bevölkerung ausüben können. Über an den Klimawandel angepasste Formen von Ökotourismus und Weidemanagement wird demonstriert, wie die nachhaltige Nutzung von Ökosystemleistungen zur sozio-ökonomischen Entwicklung beiträgt.

Dauer

Das Vorhaben hat eine Laufzeit von 5 Jahren und 3 Monaten von 07/2014 bis 09/2019. Die internationale LZF soll für bis zu 36 FM eingesetzt werden, voraussichtlich ab Ende 2014.

Projektbeginn

Voraussichtlich 01.12.2014

Anforderungsprofile der Experten



Internationale Langzeitfachkraft (LZF):

- Langjährige Erfahrung in Projektmanagement und -koordination, Beratungs- und Strategiekompetenz, Verhandlungskompetenz;
- Erfahrung in der Durchführung von Pilotprojekten in Zusammenarbeit mit Privatsektor, öffentlicher Verwaltung und NROs;
- Fundierte Kenntnisse in der Bewertung von Ökosystemleistungen, der Anwendung von Instrumenten zur Anpassung an den Klimawandel sowie belastbare Kenntnisse in Biodiversität, Management natürlicher Ressourcen und Ökotourismus;
- Erfahrung in der Inwertsetzung von Ökosystemleistungen für sozioökonomische Entwicklung;
- Koordinations-, Verhandlungs-, Beratungs-, Methodenkompetenz (partizipative Methoden, Verhandlungsmethoden)
- Ausgeprägtes partner- und kundenorientiertes, effizientes Handeln
- Interdisziplinäres Denken in Verbindung mit einer für den Kontext notwendigen soziokulturellen Erfahrung
- Vertrautheit mit dem Managementmodell der GIZ, Capacity WORKS, bzw. Qualifikation vor Start des Vorhabens durch eine von der GIZ beauftragte Multiplikatorenfirma;
- Beherrschen von Deutsch und Englisch in Wort und Schrift.

Lokale Langzeitfachkraft:

- Koordinations- und Verhandlungskompetenz, Beratungskompetenz;
- Erfahrung im Aufbau von Pilotprojekten in Zusammenarbeit mit der örtlichen Verwaltung, dem Privatesektor und NROs;
- Gute Kenntnisse der Themenfelder Natürliches Ressourcenmanagement und Ökotourismus;
- Erfahrungen in Projektmonitoring und Datenanalyse;
- Erfahrungen in der Entwicklung lokal angepasster Technologien in Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen;
- exzellente Englischkenntnissen, zudem Arabischkenntnisse in Wort und Schrift, idealerweise Muttersprachler; Deutschkenntnisse sind von Vorteil.

Internationale Kurzzeitfachkräfte:

- Erfassung und Bewertung von Ökosystemleistungen
- Ökotourismus
- Weidemanagement